Herr Grendel dankt der Verwaltung für die Vorlage und bittet um kurze Erläuterung zum weiteren Vorgehen.

Erste Beigeordnete Prinz-Klein verweist auf den eingereichten Antrag der CDU in der Sache. Die Klimaschutzmanagerinnen hätten daraufhin auf das Programm „Kommunale Wärmeplanung“ hingewiesen. Der Antrag bzw. die Intention des Antrags könne über dieses Programm abgearbeitet werden. Ohnehin sei davon auszugehen, dass die Kommunen per Gesetz verpflichtet werden, entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die Verwaltung beabsichtige die Nutzung des genannten Förderprogramms, um hier bereits proaktiv zu werden. Gekoppelt sei dieses beabsichtigte Vorgehen an das Klimaschutzkonzept. Unter Umständen seien im Nachtragshaushalt Mittel zu berücksichtigen.